

## **Jahresbericht aus dem Kinder- und Jugendturnen für das Jahr 2014**

Dieser Bericht beinhaltet das Mutter-Kind-Turnen, die Purzelgruppen, die Traumtänzer und eine weitere Tanzgruppe mit den großen Mädels.

### **Zum Jahresbeginn übernahm Tamara Hander das Mutter-Kind-Turnen von Jeanette Lutz.**

26 Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren besuchen vorwiegend mit ihren Müttern die Turnstunden, welche immer montags von 10.30-11.45 Uhr stattfinden. Bei einigen Kindern kommen auch regelmäßig Väter oder Großeltern mit, wenn die Mamis selbst nicht können. Die Turnstunde beginnt mit einem Begrüßungslied. Dabei dürfen sich die Kinder mit ihren Erziehungsberechtigten frei in der Halle bewegen und sich mit Bällen, Seilen und Reifen körperlich aufwärmen. Anschließend werden Bewegungslandschaften aufgebaut, welche die Kinder ausgiebig nutzen und viel Freude daran haben. Nach dem Abbauen versammeln sich alle im Kreis und beenden die Turnstunde mit einem Abschlusslied.

Viel Freude bereiten den Kindern auch die Bobbycar-Tage, welche Tamara zu besonderen Anlässen anbietet. Dazu darf jedes Kind seinen Bobbycar in die Halle mitbringen. In verschiedenen Parcours können die Kinder ihr Geschick auf vier Rollen unter Beweis stellen. Aufgrund fortschreitender Schwangerschaft und anschließender Babyzeit von Tamara konnte Marianne Huber von September bis Dezember 2014 einspringen und die Zeit überbrücken, so dass das MUKITU ohne Unterbruch stattfinden konnte.

### **Ab dem 3. Geburtstag bis zum Schulalter können die Mädchen und Jungen in der**

**Purzelgruppe mitturnen.** Übungsleiter der gemischten Gruppe sind Hildegard Endler und Susanne Burger. Letztes Jahr an der Generalversammlung wurden beide für langjährige Übungsleitertätigkeit geehrt. Susanne ist seit 10 und Hildegard bereits seit 25 Jahren dabei. Geturnt wird in 2 Gruppen mit jeweils 18 angemeldeten Kindern immer freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Halle.

Für jede Turnstunde werden verschiedene Gerätebahnen aufgebaut und mit Kleingeräten ergänzt, damit den Kindern viel Abwechslung geboten werden kann. Beliebte Gerätschaften nehmen wir öfters ins Turnprogramm auf, das ist zum Beispiel der „Mattenberg“. Diese knickbare Bodenmatte kam auch an der Wichtelparty zum Einsatz. Jede Turnstunde hat ein Motto, so können die „Purzler“ ihrer Phantasie freien Lauf lassen und erlernen auf diese Weise spielerisch z.B. die Förderung des Gleichgewichts, Kräftigungs- und Koordinationsübungen.

2014 gab es außerdem 3 besondere Turnstunden:

Am 21. Februar herrschte buntes Treiben in der fastnächtlich dekorierten Halle. In unseren Kostümen, bei Partymusik und Knabbereien hatten wir alle viel Spaß.

Vor den Sommerferien, das war am 25. Juli, genossen wir schöne Stunden im Schwimmbad. Der Bademeister grenzte den Beckenbereich zum tiefen Bereich ab und versorgte uns mit diversen Schwimmutensilien.

Passend zur Wichtelparty am 12.12. spielten die 3 und 4 jährigen „Purzler“ kleine Wichtel, die sich beim „Lied über mich“ erst aufwärmten, bevor sie richtig loslegten, um den aufgebauten Parcours zu meistern.

Die Räuber aus dem Wichtelwald, die bereits 5 und 6 Jahre alt sind, zeigten ihr Können bei der Räuberprüfung.

Jeder konnte eine Menge Gold erbeuten. Die Goldmünzen waren mit Schokolade gefüllt, die gab es für die großen Räuber und die kleinen Wichtel zur Belohnung.

Am Ende der Wichtelparty säumten Fackeln den Weg zu den Geschenkkörben. Bei Glühwein, Punsch und Chrättima ließen wir das Turnerjahr 2014 gemütlich ausklingen.

**Die jüngsten Tänzer treten unter dem Namen die „Traumtänzer“ auf.** Seit 2 Jahren werden sie unterrichtet von Amanda Hoffarth und Michaela Malkusch und erlernen die ersten Grundschnitte im Tanzbereich. Im Moment haben 15 Mädchen im Alter von fünf bis neun Jahren Spaß beim gemeinsamen Tanzen. Toben und Spielen muss zwischendurch auch mal sein und kommt auch nicht zu kurz. Sie proben jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr für Auftritte, wie zum Beispiel an der Wichtelparty im Dezember letzten Jahres, wobei die Mädchen mit viel Begeisterung zur Musik mit dem Titel Starships tanzten. Es war ein Traum den kleinen Traumtänzern zuzusehen.

Damit keine Tanzstunde ausfallen muss, steht Marina Schrempp immer wieder gerne als Aushilfe zur Verfügung.

**Bei der Tanzgruppe von Jeanette Lutz und Maike Keser wird es für die älteren Mädchen anspruchsvoller.** Das Jahr 2014 startete mit dem Proben für den Zunftabend. Das Motto lautete: „Besuch aus dem All“. Der Alientanz kam beim Publikum gut an, die Mädels hatten in ihren selbstgebastelten Alienkostümen alles gegeben und konnten somit überzeugen. Anschließend folgte im Sommer der Auftritt beim Musikverein in Schwörstadt und direkt nach den Sommerferien probten sie fleißig für den Auftritt in Dossenbach. Auch hier zeigten die Mädels was sie alles können.

Zum Ende des Jahres stand noch die Wichtelparty an. Zwei Tänze wurden von der Tanzgruppe dargeboten. Wegen dem etwas größeren Altersunterschied bekommen die drei großen Tänzerinnen jeden Montag noch eine halbe Stunde extra, in der sie anspruchsvollere Tänze einstudieren dürfen. Sie zeigten an der Wichtelparty zum ersten Mal ihre Künste. Leider hat die Tanzgruppe immer mehr mit der kleiner werdenden Gruppe zu kämpfen. Durch die Ganztagschulen gibt es immer größere Herausforderungen an die Freizeit der Kinder und leider meist dabei der Verein auf der Strecke bleibt. Doch mit den neun Mädels im Alter zwischen 9 und 16 Jahren wird versucht, Werbung für die Tanzgruppen zu machen und andere davon zu überzeugen und zu begeistern, ebenfalls in diese Gruppe bzw. in den Turnverein zu kommen. Auch klappt die Zusammenarbeit mit Jeanette und Maike super. Seit September 2013 haben sich die beiden Tanzgruppen zu einer gemeinsamen zusammengeschlossen. Sie kombinieren und ergänzen ihre Ideen, so dass es immer ein zufriedenes Ergebnis gibt. Bedanken möchten sich die Übungsleiterinnen Jeanette Lutz und Maike Keser bei allen Tänzerinnen, mit denen sie hoffentlich noch lange viel Spaß und Freude haben werden.